

Ein Remis, das jedem ein bisschen hilft

Fußball-Rheinlandliga: Neitersen und Mülheim-Kärlich überzeugen kämpferisch und verdienen sich beim 0:0 je einen Punkt

■ **Neitersen.** Wer am Freitagabend auf die Neitenser „Emma“ gekommen war, um Tore zu sehen, der wurde enttäuscht. Dort kam die SG Neitersen/Altenkirchen in ihrem Heimspiel der Fußball-Rheinlandliga gegen die SG 2000 Mülheim-Kärlich nämlich nicht über ein 0:0 hinaus. Doch diejenigen, die Abstiegskampf sehen wollten, kamen durchaus auf ihre Kosten. Denn vor allem in der zweiten Halbzeit schenken sich beide Seiten nichts – und am Ende dann doch gegenseitig einen Punkt, der alle Beteiligten insgesamt zufriedenstellte.

„Wir mühen uns wie das Eichhörnchen, um die 40-Punkte-Marke zu knacken“, meinte der Neitenser Spielertrainer Lukas Haubrich hinterher. „Dafür kann dieser Punkt am Ende Gold wert sein.“ Dieser Ansicht war auch Gästetrainer Michel Maur. „Den Punkt nehmen wir gerne mit, der kann zum Schluss noch viel wert sein. Aufgrund des kämpferischen Einsatzes beider Teams geht das Unentschieden völlig in Ordnung.“

Beide Mannschaften beherzigten im ersten Abschnitt das, worauf es im Abstiegskampf vor allem ankommt: die Sicherung des eigenen Tores. Entsprechend unspektakulär verliefen die ersten 45 Minuten, die zwar umkämpft waren, aber in denen keine Spannung aufkommen wollte, weil dafür schlicht die Torraumzonen fehlten.

Die größeren Anstrengungen, um wenigstens in die Nähe des gegnerischen Tores zu kommen, unternahm allerdings die Einheimischen. In einer Anfangsphase des Abtastens erarbeitete sich die Haubrich-Elf mehrere Freistöße aus dem Halbfeld, die jedoch allesamt Beute von Gästekeeper Michael Wall oder von dessen Vorderleuten geklärt wurden. Nach einer halben Stunde wurden die Neitenser dann etwas sicherer in ihren Kombinationen und wirkten dadurch zielstrebtiger. Doch echte Chancen erspielten sie sich nicht. Da waren es dann sogar eher die Gäste, die diesbezüglich mehr zu bieten hatten. Einmal durch Fadou Ouro-Djeri, dessen Schuss geblockt wurde (21.), und dann noch durch Christoph Fritsch, der den Ball aus zwölf Metern übers Tor setzte (41.).

Zur Pause deutete damit fast alles auf eine Nullnummer hin. Doch nach dem Seitenwechsel wollten es die Akteure offenbar nicht dabei belassen. Vor allem die Gastgeber starteten furios in den zweiten Durchgang, in dem mit Pascal Moll einer von zwei A-Jugendlichen in der Neitenser Startelf die ersten Akzente setzte, als er sich im Zusammenspiel mit André Fischer diesen in eine gute Schussposition brachte, die Ablage seines Mitspielers aber über den Kasten jagte (49.). Diese Szene diente als Initialzündung für eine Drangphase der Hausherren, in der sie sich vor allem eine Vielzahl an Eckbällen erspielten. Das Problem: Gegen die groß gewachsenen Mülheimer um die hünenhaften Innenverteidiger Jan Henrich und Jonas Lauer war

SG Neitersen/Altenkirchen – SG Mülheim-Kärlich 0:0

Neitersen: Redel – Wiemer, Müller, Holzinger, Berger – Peters, Gahlmann (73. Arndt), Haubrich, Fischer – Langemann, P. Moll.
Mülheim-Kärlich: Wall – Dohmen, Lauer, Henrich, Fritsch – Ouro-Djeri, Kuhn, Wolf, Mintgen – Aretz, Wedemeyer (81. Rönz).
Schiedsrichter: Frederik Angermaier (Bad Camberg).
Zuschauer: 235.

Jugend eifert um Mehrkampftitel

Leichtathletik: Sonntag Bahneröffnung in Herdorf

■ **Herdorf.** Mit der Bahneröffnung auf der Ludwig-Wolker-Sportanlage in Herdorf startet die Stadion-Leichtathletik im Kreis Altenkirchen inzwischen schon traditionell in die Freiluftsaison. Am Sonntag werden zahlreiche heimische Läufer, Werfer und Springer aus sämtlichen Altersklassen einen ersten

Fingerzeig erhalten, wie sie in der Vorbereitungsphase trainiert haben und wie sie wenige Wochen vor den Rheinlandmeisterschaften im Vergleich zu ihren Konkurrenten dastehen.

Besonders interessant ist das Meeting der DJK Herdorf für die Nachwuchssportler der Altersklassen U 12, U 14 und U 16, die zum Einstand direkt ihre Mehrkampf-Kreismeister ermitteln. Für die Zehn- und Elfjährigen steht dabei



Weder die Mülheimer Jonas Lauer (links) und Sebastian Mintgen noch der Neitenser Tobias Berger gaben am Freitagabend einen Ball verloren. Foto: byjogi

damit kein Kraut gewachsen. Trotzdem lag die Neitenser Führung ein Stück weit in der Luft, was auch den heimischen Anhang ansportete. Umso ärgerlicher wäre es für diesen gewesen, hätte Niclas Kuhn den bisherigen Verlauf der zweiten Halbzeit in der 59. Minute auf den Kopf gestellt – jedenfalls musste sich Neitersens Schlussmann Constantin Redel sich schon mächtig strecken, um den 25-Me-

ter-Kracher des Mülheimer Kapitans über die Latte zu lenken.

Als Redel dann nur eine Minute später noch einmal gegen Daniel Aretz klären musste, schien die Partie zu kippen. Das tat sie jedoch nicht. Stattdessen wogte das Geschehen bis zum Abpfiff hin und her, ohne dass es dabei allerdings noch einmal wirklich gefährlich vor einem der beiden Tore wurde. Einen kleinen Aufreger gab's le-

diglich noch in der 72. Minute, als Pascal Moll mit Gästekeeper Wall kollidierte – für Schiedsrichter Frederik Angermaier aber zu wenig, um auf den Elfmeterpunkt zu zeigen. Es wäre wohl auch zu viel des Guten gewesen, wenn ein strittiger Strafstoß dieses Duell entschieden hätte, an dessen Ende eine gerechte Punkteteilung stand, die jedem zumindest ein bisschen hilft. Stefan Hoffmann/hun

Kreis hat Anstoßzeiten angepasst

Fußball: Zeitgleiche Austragung der Spiele erforderlich

■ **Region.** Wie Matthias Eschenauer, der Kreissachbearbeiter des Fußballkreises Westerwald/Sieg mitteilt, müssen aufgrund der Tabellensituationen in diversen Spielklassen an diesem Sonntag einige Begegnungen zeitgleich ausgetragen werden. Nachfolgend die betreffenden Partien und ihre neuen Anstoßzeiten:
Kreisliga B2: Bruchertseifen - Honigsessen (13 Uhr), Harbach - Stei-

neroth II (15 Uhr); **Kreisliga C1:** Rennerod II - Bad Marienberg, Hahn - Herschbach II, Rotenhain-Guckheim II, Pottum - Westernohe II (alle 13 Uhr); **Kreisliga C2:** Bruchertseifen II - Lautert II, Merkelbach - Weitefeld III (beide 15 Uhr); **Kreisliga D1:** Merkelbach II - Hartert II (13 Uhr), Hahn II - Bad Marienberg II, Rotenhain II - Guckheim III, Pottum II - Kirburg II (alle 15 Uhr). red

Mockenhaupt entscheidet das Verfolgerduell spät

Bezirksliga: Weitefelds Stürmer trifft beim 2:1 gegen die SG Wallmenroth doppelt – Spitzenreiter Wissen ist der große Gewinner

■ **Langenbach.** Mit seinem späten Treffer hat Jan Niklas Mockenhaupt seine SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen im Verfolgerduell der Fußball-Berzirksliga Ost zum 2:1 (1:0)-Sieg gegen die SG Wallmenroth/Scheuerefeld geschossen – und damit Spitzenreiter VfB Wissen zum Gewinner des Abends gemacht. Dieser hat jetzt die Chance, sich am Sonntag mit einem Sieg gegen den TuS Montabaur auf sechs Punkte abzusetzen. Bei dann noch drei ausstehenden Spieldagen könnte das schon die Vorentscheidung sein.

Die Gäste begannen so, wie man es von einer Mannschaft erwarten kann, die gewinnen muss, um ihre Chance im Titelrennen zu wahren. Eine knappe Viertelstunde waren es nur die Wallmenrother, die mit hohem Tempo die Akzente setzten und gleich zu guten Möglichkeiten kamen. Hussein Jouni gab nach einer Flanke von Nils Germann den ersten Warnschuss ab, verfehlte den Kasten aber knapp (4.), ehe wenig später Sascha Mertens nach Germanns Pass durch war, dann aber bei seinem Lupfer in Weitefelds Keeper Sören Trippler seinen Meister fand (5.). Auch die nächsten beiden gefährlichen Szenen spielten sich vor dem Gehäuse der Einheimischen ab. Erst wurde der Schuss von Phi-



Während die SG Wallmenroth (links Nikolai Heidrich) stark begann, übernahm die gastgebende SG Weitefeld (rechts Kevin Lopata) am Freitagabend in Langenbach nach einer Viertelstunde das Kommando. Foto: Thomas Jäger

lipp Freudenberg geblockt (13.), dann setzte Mertens nach der anschließenden Ecke einen Kopfball etwas zu hoch an.

Für den Wendepunkt in der bis dahin einseitigen Partie sorgte auf der Gegenseite Dominik Neitzert. Mit seinem platzierten Schuss verlangte der Weitefelder nicht nur Gästetorwart Niklas Platte alles ab (14.), sondern sendete offenbar auch das richtige Signal an seine Mitspieler. Denn von diesem Mo-

ment an dominierten die Gastgeber bis zur Pause das Geschehen und nutzten gleich ihre zweite Gelegenheit zum Führungstreffer. Justin Nagel agierte in guter Position uneigennützig und spielte quer für Jan Niklas Mockenhaupt, der sich die Chance nicht entgehen ließ (19.). Ob Kevin Lopata oder Fabian Lohmar (20.), ob Nagel bei seinem Pfortenschuss (35.) oder Mockenhaupt nach Lopatas Querpass (38.) und kurz darauf bei seinem Vol-

leykracher an die Latte (41.) – allesamt hatten sie beste Gelegenheiten, die Führung auszubauen. Und Wallmenroth? Nach ihrem auffällig guten Beginn versuchten die Gäste es zwar unverändert, spielerisch zu Lösungen zu kommen, hatten damit aber zunächst keinen Erfolg mehr. Gegen die nach Ballbesitz zielstrebig umschaltenden Weitefelder schafften sie es eine halbe Stunde lang nicht mehr, ihre Spitzen zu bedienen.

Das änderte sich nach der Pause, wenngleich es fortan ein anderes Spiel war. Die Teams begegneten sich vor 170 Zuschauern auf Augenhöhe, setzten beide auf enormes Tempo, ließen aber meist den letzten Pass vermissen, den es braucht, um zum Abschluss zu kommen. Eine Ausnahme: In der 54. Minute bediente Germann mit seiner Flanke Freudenberg mustergültig, sodass der Wallmenro-

ther Stürmer dem Ball per Kopf nur noch eine leichte Richtungsänderung geben musste, um im langen Eck einzuschlagen. Das 1:1 ging in Ordnung, in der Folge schien es aber, als wollten beide Seiten nicht den vielleicht entscheidenden Fehler machen und dann als Verlierer vom Platz gehen. Das änderte sich erst in der Schlussphase wieder. Prompt kam Wallmenroths Mertens zum Abschluss und scheiterte an Keeper Trippler (79.). Dass es letztlich Mockenhaupt sein sollte, der die Partie auf der Gegenseite entscheidet, zeichnete sich ab, als der Vollblutstürmer einen Drehschuss an den Posten setzte (89.). Bei seinem Siegtreffer profitierte der Weitefelder dann von einem Fehlpas, den sich Kevin Fischbach in der Gefahrenzone erlaubte. Neitzert nahm den Ball auf und bediente Mockenhaupt, der nicht lange fackelte (90.). Patrick Weber/ros

SG Weitefeld-L./Fr./N. – SG Wallmenroth/Sch. 2:1 (1:0)

Weitefeld: Trippler – Seibel, Muddersbach, Warning – Cichowlas, Schönberger (83. Rosenkranz), Neitzert, Lohmar – Lopata (90.+1 Duisenberg) – Mockenhaupt, Nagel (80. Thom).
Wallmenroth: Platte – Grossert, T. Fischbach, K. Fischbach, Brocca –

Jouni (28. El Hassan), Heidrich, Jashari, Germann – Freudenberg, Mertens.
Schiedsrichter: Vincent Hardt (Altdiez) – **Zuschauer:** 170.
Tore: 1:0 Jan Niklas Mockenhaupt (19.), 1:1 Philipp Freudenberg (54.), 2:1 Jan Niklas Mockenhaupt (90.).

Fußball überkreislich

Regionalliga West

Wuppertaler SV - Bonner SC 2:0

Oberliga Westfalen

SC Paderborn 07 II - Rot Weiss Ahlen 4:2

Rheinlandliga

SV Mehring - SG Hochwald Zerf 3:1
SG Neitersen - Mülheim-Kärlich 0:0
VfB Linz - TuS Mayen 0:1

| | | | |
|-----------------------------|----|-------|----|
| 1. Spfr Eisbachtal | 30 | 86:34 | 65 |
| 2. SV Morbach | 30 | 64:34 | 62 |
| 3. Ahrweiler BC | 30 | 75:43 | 58 |
| 4. TuS Mayen | 31 | 70:56 | 58 |
| 5. SV Mehring | 31 | 59:44 | 54 |
| 6. SG Eintracht Mendig/Bell | 30 | 56:47 | 47 |
| 7. SG Mülheim-Kärlich | 31 | 44:44 | 38 |
| 8. FSV Salmrohr | 30 | 43:44 | 38 |
| 9. FSV Trier-Tarforst | 30 | 38:54 | 38 |
| 10. SG Neitersen | 31 | 44:60 | 36 |
| 11. SG 99 Andernach | 30 | 63:70 | 35 |
| 12. SG Alfachtal Ellscheid | 30 | 43:50 | 35 |
| 13. Spvgg EGC Wirges | 30 | 39:57 | 35 |
| 14. VfB Linz | 31 | 47:70 | 35 |
| 15. SG Malberg/Rosenheim | 30 | 42:46 | 33 |
| 16. SV Windhagen | 30 | 50:63 | 33 |
| 17. SG Hochwald Zerf | 31 | 36:60 | 31 |
| 18. TuS Oberwinter | 30 | 44:67 | 29 |

Bezirksliga Ost

SG Weitefeld-L./F./N. - Wallmenroth 2:1

| | | | |
|-----------------------------|----|-------|----|
| 1. VfB Wissen | 24 | 57:25 | 51 |
| 2. SG Wallmenroth/Sch. | 25 | 49:21 | 48 |
| 3. SG Weitefeld-L./F./N. | 25 | 61:40 | 48 |
| 4. SG Niederroßbach/E. | 24 | 52:40 | 41 |
| 5. SG Arzbach/Nievern | 23 | 62:44 | 38 |
| 6. SG Ahrbach/H./Girod | 24 | 47:38 | 38 |
| 7. SG Westerburg/Gem. | 25 | 37:46 | 38 |
| 8. SG Ellingen/Bonefeld/W. | 25 | 50:41 | 37 |
| 9. TuS Montabaur | 24 | 49:36 | 36 |
| 10. TuS Burgschwalbach | 24 | 45:41 | 35 |
| 11. SG Müschenbach/H. | 24 | 41:48 | 31 |
| 12. SG Hundsangen/O. | 23 | 30:38 | 31 |
| 13. SG Betzdorf | 24 | 29:37 | 27 |
| 14. Spvgg Lautert-Oberdreis | 25 | 17:94 | 6 |
| 15. Spvgg Steinfrenz | 23 | 13:50 | 5 |

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga B2

Honigsessen/Katzwinkel - SG Atzeln 2:3

| | | | |
|----------------------------|----|---------|----|
| 1. DJK Friesenhagen | 24 | 105: 18 | 68 |
| 2. SG Atzeln/Nister | 24 | 82: 27 | 60 |
| 3. VfB Wissen II | 24 | 79: 38 | 51 |
| 4. SG Mittelhof/N. | 24 | 91: 51 | 48 |
| 5. SG Honigsessen/K. | 24 | 67: 37 | 45 |
| 6. SG Bruchertseifen/E. | 24 | 55: 61 | 40 |
| 7. SG Malberg/R. II | 24 | 50: 43 | 36 |
| 8. SG Elkenroth/Kausen | 24 | 49: 52 | 32 |
| 9. HC Harbach | 24 | 55: 64 | 31 |
| 10. SV Betzdorf-Bruche | 24 | 35: 75 | 25 |
| 11. Gebhardshainer Land II | 24 | 55: 56 | 23 |
| 12. TuS Bitzen | 24 | 27: 77 | 17 |
| 13. SG Ingelbach/B.-M. | 24 | 17:112 | 4 |
| 14. SG Wallmenroth/S. II | 24 | 16: 72 | 4 |

Kreisliga C1

SG Naurath II - SV Derschen II 4:0
SG Meudt/B./E.H. II - Herschbach II abges.

| | | | |
|-----------------------------|----|-------|----|
| 1. TuS Bad Marienberg | 24 | 87:19 | 63 |
| 2. SG Rennerod II/S. II | 24 | 69:31 | 47 |
| 3. SG Herschbach II | 23 | 69:36 | 47 |
| 4. SG Guckheim/K. II | 24 | 51:25 | 46 |
| 5. SG Pottum | 24 | 58:45 | 46 |
| 6. SG Westernohe II | 24 | 54:33 | 38 |
| 7. SG Hahn/Neuhochstein | 24 | 43:50 | 29 |
| 8. SG Naurath/M./N. II | 24 | 48:55 | 28 |
| 9. SG Langenhain II | 24 | 23:61 | 23 |
| 10. SG Fehrl-Ritzhausen II | 24 | 45:59 | 22 |
| 11. SV Adler Derschen II | 24 | 46:84 | 21 |
| 12. SG Meudt/B./E.H. II | 23 | 42:77 | 20 |
| 13. TSV Liebenseid | 24 | 39:69 | 19 |
| 14. VfB Rotenhain/Bellingen | 24 | 35:65 | 19 |

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A

HSV Neuwied - TuS Asbach 2:0

| | | | |
|-----------------------------|----|-------|----|
| 1. FC Kosova Montabaur | 22 | 50:22 | 45 |
| 2. SV Roßbach/Verscheid | 22 | 41:27 | 39 |
| 3. SG Puderbach | 22 | 42:32 | 39 |
| 4. HSV Neuwied | 23 | 40:31 | 37 |
| 5. TuS Niederahr | 23 | 56:39 | 36 |
| 6. TuS Asbach | 23 | 38:39 | 30 |
| 7. SG Niederbreitbach/W. | 23 | 27:35 | 30 |
| 8. SG DJK Neustadt-Ferndal | 22 | 33:34 | 28 |
| 9. VfL Oberbieber | 22 | 33:37 | 28 |
| 10. SG Horresen-Elgendorf | 22 | 28:30 | 27 |
| 11. SG Nauort/Ransbach | 22 | 37:35 | 25 |
| 12. SSV Heimbach-Weis | 22 | 19:32 | 25 |
| 13. SG Marienhausen | 22 | 32:46 | 24 |
| 14. SG Feldkirchen/Hüllenb. | 22 | 22:59 | 10 |

Kreisliga B Nord

SSV Bad Hönningen - SG Ellingen II 0:6

| | | | |
|------------------------------|----|--------|----|
| 1. SG Vettelschoß/St. Ka. | 22 | 87: 15 | 62 |
| 2. SV Ataspor Unkel | 22 | 80: 22 | 58 |
| 3. FV Rheinbrohl | 22 | 80: 36 | 47 |
| 4. VfB Linz II | 22 | 54: 37 | 42 |
| 5. SV Rheinbreitbach | 22 | 54: 39 | 39 |
| 6. CSV Neuwied | 22 | 73: 49 | 33 |
| 7. FV Rot-Weiß Erpel | 21 | 43: 42 | 30 |
| 8. SG Melsbach/Altewid | 22 | 65: 75 | 28 |
| 9. SG Neuwied | 22 | 40: 48 | 26 |
| 10. SV Rengsdorf | 22 | 43: 63 | 23 |
| 11. SV Windhagen II | 22 | 30: 38 | 20 |
| 12. SG Ellingen/Bonef./W. II | 22 | 25: 78 | 10 |
| 13. SV Güllenheim | 22 | 20: 66 | 9 |
| 14. SSV Bad Hönningen | 23 | 34:120 | 7 |

Frauenfußball

Bezirksliga Ost

VfL Holzappel - SG Eichelhardt 3:0